

Lesungen: Spannung, Humor und Tiefgang beim zwölften Eifel-Literatur-Festival

Eifel wird zur Literaturhochburg

● EIFEL

2016 wird die benachbarte deutsche Eifel wieder große Namen der Literatur anziehen. Bestsellerautoren und Buchpreisträger wie Friedrich Christian Delius, Sebastian Fitzek und Felicitas Hoppe wurden für die zwölfte Ausgabe des Eifel-Literatur-Festivals (ELF) verpflichtet. Den Anfang macht im April die aktuell erfolgreichste deutsche Krimiautorin Nele Neuhaus.

VON ALLAN BASTIN

„Sternstunden für Leser“: Das versprechen die Organisatoren um Dr. Josef Zierden den Besuchern des zwölften Eifel-Literatur-Festivals, welches im April des nächsten Jahres beginnt. Ob Krimi und Thriller, ob Unterhaltung und Humor, ob „Klassiker der Gegenwartsliteratur“ oder Leser der jungen Generation: 2016 soll für alle was dabei sein. Doppelt so viele Lesungen wie 2014 stehen auf dem Programm, das Festivalleiter Dr. Josef Zierden jetzt zusammen mit Kulturstatssekretär Walter Schumacher in Prüm vorgestellt hat. Auf dem Programm stehen einige große Namen der Literatur.

Den Auftakt macht am 15. April die aktuell wohl begehrteste Krimiautorin Nele Neuhaus. Diese erste Lesung wird zugleich tongebend für sieben Monate Eifel-Literatur-Festival sein, denn Festivalleiter Josef Zierden wurde im letzten Jahr vorgeworfen, zu wenig weibliche Autoren zu präsentieren. „Es war überhaupt keine Absicht und mir gar nicht bewusst gewesen. Dennoch war es mir peinlich. Wir haben daher auch in diesem Jahr besonders darauf geachtet. So ist in diesem Jahr die Hälfte der Autoren weiblich.“

Neu ist in diesem Jahr, dass auch verstärkte Schullekturen stattfinden sollen. So werden sowohl Kirsten Boie als auch



Die Verantwortlichen um Josef Zierden (2.v.r.) freuen sich auf das Eifel-Literatur-Festival. In der Mitte erkennt man mit der grünen Krawatte den ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter Herbert Fandel, der mittlerweile als Kulturbbeauftragter in Rheinland-Pfalz aktiv ist.

Foto: Allan Bastin

Paul Maar und Uwe Timm in Schulen auftreten. „Es soll jedoch kein willkommener Unterrichtsausfall sein. Die Lehrer sollen sich im Unterricht mit ihren Schülern beschäftigen und die Themen erarbeiten, beispielsweise mit Workshops.“

Frauen sind stärker als zuvor vertreten und stellen genau die Hälfte der Autoren.

Zierdens Ziel ist es, das breite Publikum für Literatur zu begeistern. Dazu gehört auch, Bestsellerautoren zu verpflichten. Auch wenn dies den Literaturpuristen nicht unbedingt gefällt. „Ich bekenne mich dazu. Ich möchte die Literatur begeistern, aber auch dank der großen Magneten, wie Sebastian Fitzek, die breite Bevölkerung ansprechen.“ Alpenkrimi-Autor Jörg Maurer gehört sicherlich auch zu dieser Spar-

te, genauso wie Dora Heldt, Uwe Timm, Max Moor und Jan Weiler, die mit ihren Lesungen für Humor und Unterhaltung sorgen werden.

Mit einem abwechslungsreichen Themen-Spektrum aus Gesellschaft, Gesundheit und Religion warten die Sachbuchautoren Giulia Enders, Pater Anselm Grün oder Schauspielerin Leslie Maltion. Die feineren literarischen Töne sollen beispielsweise von Ulla Hahn oder Friedrich Christian Delius kommen. Aber auch die jungen Leser sollen durch Judith Herrmann und Anne Weber angesprochen werden.

Alles in allem möchte Zierden mit der Auswahl der Autoren, die komplette Bandbreite der aktuellen Buchlandschaft widerspiegeln. „Ich denke, das Festival hat stets den Puls der Zeit getroffen und gezeigt, dass man durch bekannte Persönlichkeiten viele Menschen in die Eifel ziehen kann“, sagte Prüms Bürgermeisterin Mathilde Weinandy. Bei der letzten Auflage kamen rund

10.000 Besucher zu den elf Veranstaltungen.

„Es ist ein wahres Marathonfestival“, sagt Josef Zierden, der glücklicherweise auf viele Helfer zählen kann. „Es gibt kein Festival dieser Größe, das ehrenamtlich organisiert ist“, lobt der rheinland-pfälzische

Staatssekretär Walter Schumacher die Veranstaltung, deren Vorverkauf seit letztem Montag gestartet ist.



www.eifel-literatur-festival.de

INFO

Die Autoren des des Festivals

- 15. April, Nele Neuhaus, Bitburg
- 21. April, Pater Anselm Grün, Prüm
- 29. April, Dora Heldt, Daun
- 3. Mai, Felicitas Hoppe, Bitburg
- 11. Mai, Horst Evers, Prüm
- 13. Mai, Jan Weiler, Bitburg
- 20. Mai, Leslie Maltion, Prüm
- 21. Mai, Giulia Enders, Bitburg
- 24. Mai, Anne Weber, Bitburg
- 2. Juni, Manfred Lütz, Prüm
- 3. Juni, Ulla Hahn, Bitburg
- 24. Juni, Friedrich Christian Delius, Bitburg
- 8. Juli, Max Moor, Wittlich
- 9. September, Uwe Timm, Wittlich
- 23. September, Judith Herrmann, Bitburg, Haus Beda
- 6. Oktober, Pater Anselm Grün, Bitburg
- 14. Oktober, Jörg Maurer, Daun
- 21. Oktober, Bettina Tietjen, Prüm
- 29. Oktober, Sebastian Fitzek, Bitburg
- Alle Lesungen beginnen um 20 Uhr.

KURZ NOTIERT

Unfälle und Beschädigung in Gemeinde Bütgenbach

In Weywertz kam es am Freitag zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Eine Pkw-Fahrerin fuhr aus entgegengesetzter Fahrtrichtung auf die Sourbrodter Straße in Richtung Dorfmitte und übersah dabei das aus Richtung Dorfmitte kommende Fahrzeug. Es kam zum Zusammenstoß. Es wurde niemand verletzt. In Bütgenbach stieß eine Pkw-Fahrerin unterdessen gegen ein parkendes Fahrzeug. Es entstand kein sichtbarer Sachschaden. Sie hinterließ jedoch dennoch ihre Angaben. Außerdem wurde ebenfalls in Bütgenbach eine Walze beschädigt. Zeugenhinweise nimmt die Polizeidienststelle Bütgenbach (080/291470) entgegen.

Einbrecher klettern Regenrinne hinauf

Unbekannte Täter kletterten in der St.Vither Bahnhofstraße an einem Abwasserfallrohr auf eine Terrasse. Über ein auf Kipp stehendes Schlafzimmersfenster auf der ersten Etage gelangten sie ins Innere des Wohnhauses. Sie entwendeten Schmuck. Zeugenhinweise nimmt die Polizeidienststelle St.Vith (080/291410) entgegen.

Fahrer unter Alkohol- und Drogeneinfluss

In Bütgenbach wurde einem männlichen Pkw-Fahrer auf der Monschauer Straße der Führerschein aufgrund des zu hohen Alkoholgehalts in dessen ausgeatmeter Luft für 15 Tage entzogen. Des Weiteren stand ein anderer Fahrer unter Drogeneinfluss. Ihm wurde ebenfalls der Führerschein für 15 Tage entzogen.

**HIER
FINDEN
SIE IHRE
IMMOBILIE.**
GRENZECHO.NET



Hunderte Fackeln und Laternen zogen zu Ehren des Sankt Martins durch St.Vith

Hunderte Kinder und Erwachsene zogen am Sonntagabend zum Gedenken an den heiligen Sankt Martin mit Laternen und Fackeln durch die Straßen der Stadt

St.Vith. Ausgangspunkt war die Pfarrkirche, wo im Vorfeld auch das neue Gänsepaar ausgelost wurde. Elisabeth Jacobs und Leandro Kandels waren diesmal die

Glücklichen und durften den Umzug als Gast in einer Pferdekutsche miterleben. Nach dem Umzug traf man sich auf dem Schulhof der städtischen Volksschule, wo Sankt

Martin – dargestellt durch Karnevalsprinz Alexander Bous – den Kindern Süßigkeiten verteilte. Zustande kam der Umzug wieder durch die tatkräftige Unterstützung

des Reitvereins Recht, der Chiro St.Vith, der Musikvereine Emmels, Crombach und St.Vith, der Eifelpolizei sowie die für den Thekendienst verantwortlichen Freunde der

Nacht (FDN) und der Freiwilligen Feuerwehr, die wie jedes Jahr für die Organisation und die Finanzierung verantwortlich zeichnete. (jw)
Fotos: Jörg Weishaupt